

## Flora des Etna.

Von Prof. P. Gabriel Strobl.

(Fortsetzung.)

1012. *Alyssum campestre* L. Sp. pl. 909 var. *siculum* (Jord.), *siculum* Jord. diagn., Tod. Fl. sic. exsicc. Nr. 1302!, *campestre* Guss. \*Syn. et Herb.! Ebenfalls annuell und den vorigen äusserst ähnlich, aber robuster, mehr niederliegend, Blätter, Stengel und Kelche ziemlich grün und, wie bei *compactum*, durch verlängerte Strahlen der Sternhaare ziemlich rauhhaarig; aber die Blätter sind elliptisch-rhombisch, um die Hälfte länger, als in der Mitte breit, — selten mehr verlängert —, ziemlich lang gestielt; die zwei kürzeren Staubfäden gezähnt, die längeren zahlos; Blumenblätter klein, goldgelb, ausgerandet; Fruchtsiele circa 5 Mm. lang; Schötchen kreisförmig oder etwas verkehrteiförmig, kaum schmaler als lang (5—6 Mm.), schon die unreifen ohne Kelch, nicht oder kaum ausgerandet mit 1 Mm. langem Griffel; Klappen voll kleiner, mit Sternhaaren besetzter Höcker; Samen gelbbraun mit ziemlich breitem, weisslichem Rande. *Campestre* Frankreichs (die Pflanze Linné's) unterscheidet sich nach Gren. Godr. nur durch Griffel, die doppelt so lang sind, als bei *calycinum*, während sie bei der Pflanze Siciliens kaum länger sind; auch meine italienischen und istrianischen Exemplare differiren meist durch etwas längere Griffel, bedeutend längere Blätter und nur 4·5 Mm. lange Schötchen; doch sind diese Unterschiede zu schwankend, als dass man beide spezifisch trennen könnte. Auf steinigen oder krautigen, sonnigen Bergabhängen der Nebroden häufig!, am Etna nur von Guss. Syn. angegeben. März, April. ☉.

1013. *Koniga maritima* (L.) R. Br. \*Philippi, *Clypeola maritima* L. \*Cat. Cosent. Auf Lavaströmen, Felsen, alten Mauern, steinigen Abhängen (0—3000') gemein: Ueberall um Catania (!, Herb. Torn.), von da längs der Ostküste bis Taormina, um Misterbianco, Mascalucia, Belpasso, Nicolosi, von Nicolosi nach Milo etc. Blüht fast das ganze Jahr. ♀ und ♂.

NB. *Berteroa incana* (L.) Rechb. in Presl Fl. sic. als *Alyssum inc.* L. von sandigen wüsten Orten am Meere bei Catania angegeben, fehlt in Sicilien vollständig.

1014. *Draba verna* L. \*Raf. III., Philippi. Variirt  $\alpha$ . *macrocarpa* Neilr. = *verna* Guss. Syn. et Herb.! Schötchen länglich oder elliptisch.  $\beta$ . *brachycarpa* Nlr. = *praecox* Stev. Guss. Syn. et Herb.! Schötchen rundlich oval. Auf erdigen und krautigen, freien Abhängen (1—7000') stellenweise äusserst gemein,  $\alpha$ . mehr in der Tief-,  $\beta$ . mehr in der Wald- und Hochregion: Bosco di Malpasso (Herb. Reyer!), von Paternò und Catania nach Nicolosi, von da durch die Wälder empor überall! Februar—April. ☉.

1015. *Dr. muralis* L. Sp. plant. 897. excl. var.  $\beta$ ., \*Raf. II, Guss. Syn. et Herb.! Schötchen zweimal kürzer, als der Fruchtsiel, Blüten weiss; *nemoralis* Ehrh. unterscheidet sich leicht durch

schwefelgelbe Blüten und durch Schötchen, welche dreimal kürzer sind, als die Fruchtsiele. Unter Kastanien eines Bergkegels zwischen Nicolosi und dem Serrapizzutawalde circa 2500'! April. ☉. Bisher aus dem Gebiete unbekannt.

1016. *Biscutella lyrata* L. mant. \*Raf. II. Annuell, Wurzelblätter leierförmig fiederspaltig, Stengelblätter fehlend oder winzig; Stengel aufrecht, ästig, unterwärts rauhaarig, oben kahl; Blüten schwefelgelb, 5 Mm. lang; Fruchtsiele ca. 6 Mm. lang, fadenförmig; Griffel genau kreisförmig (Durchmesser meist 5 Mm.); Griffel circa 3 Mm. lang, hervortretend, fadenförmig. Variirt ganz ausserordentlich in Bezug auf die Behaarung der Schötchen: *α. genuina*. Früchte überall von bandförmigen, etwas kopfigen Haaren rau, einfärbig. *β. maritima* (Ten.) Fior. *Biscutella maritima* Ten. DC. Prodr. I. 182. Schötchen am Rande drüsig gewimpert, meist grösser (7 Mm., oft auch nur 5 Mm.), Scheibe kahl und glänzend; *γ. intermedia* m. Wie *β.*, aber Scheibe nicht gänzlich kahl, sondern im Centrum behaart. *δ. raphanifolia* = *Bisc. raphanifolia* Poir., W. Spec. pl. III, 474, Biv. cent. I, *laxiflora* Presl del prag. Schötchen vollständig kahl, grösser oder gleichgross. *Apula* L. unterscheidet sich von allen durch steife, blattreiche, rauhaarige Stengel, länglich spatelige, gesägte Blätter, ganz kahl, am Rande äusserst kurz gewimperte Schötchen (Manfredonia, leg. Sieber! Gerace, leg. Huter!). Auf Rainen, Wegrändern, sonnigen, krautigen Hügeln und Abhängen (0—7000'), in der Tiefregion sehr gemein: *α.* Paternò, Pedara, Milo, Zaffarana, Catania (Herb. Tornab.), überall längs der Ostküste von Taormina bis Catania, von da über Nicolosi durch die Wälder empor bis in die Hochregion; *β.* in der Hochebene von Nicolosi gegen Serrapizzuta!, um Acicastello (Herb. Reyer!); *δ.* am Etna zerstreut unter der Normalform! *γ.* fand ich nur bei Palermo und Castelbuono. Jänner—April. ☉. *Bisc. apula* L., nach Raf. II auch am Etna, scheint in Sicilien zu fehlen.

1017. *Lepidium nebrodense* (Raf.) Guss. \*Syn. et Herb.! *Nasturtium nebrod.* Raf., *Thlaspi hirtum* \*Raf. II? Tritt auf den Nebroden besonders in drei Varietäten auf: *α. canescens* Guss. Syn. *Lepia Bonanniana* Presl var. *β. minor* (Blätter, Stengel, Fruchtsiele und Schötchen rauhaarig). Die Pflanze ziemlich grau. *β. semiglabrum* m. Wie *α.*, aber die Wurzelblätter kahl; *γ. glabrum* m. Blätter und Schötchen kahl. Dieser Art äusserst ähnlich ist *Lep. stylosum* Lag. 1802, unterscheidet sich aber nach meinen, allerdings unreifen Exemplaren (Picacho di Veleta leg. Hackel und Winkler) durch gar nicht ausgerandete, länglich lanzettliche Schötchen und doppelt so lange Griffel; variirt ebenfalls kahl bis grauzottig. — Auf Bergweiden der Nebroden gemein, nach Guss. Syn. auch am Etna. Mai—Juli. ☉ und ♀.

1018. *Lep. Draba* L. *Cochlearia Draba* L. \*Cat. Cosent. In der Ebene des Simeto an lehmigen Uferstellen und Feldrändern sehr gemein!, um Catania (Cat. Cosent., Herb. Tornab.), Cosent. in Herb. Guss.!). April—Juni. ♀.

1019. *Lep. sativum* L. In Gärten häufig cultivirt, bei Villarosa auch an Feldrändern, aber gewiss nur Gartenflüchtling (Tin., Nym. et Guss. in Guss. Syn. Add.).

1020. *Lep. latifolium* L. In feuchten Hainen und auf fettem Lehm Boden Siciliens zerstreut, nach Raf. I. auch in der Tiefregion des Gebietes. Juni, Juli. 2.

1021. *Lep. graminifolium* L. An Wegen, Zäunen, auf wüsten Plätzen der Tiefregion nicht selten: Um Catania (Cosent. in Herb. Guss.!), Mascalucia! April—October. †.

NB. *Teesdalia nudicaulis* (L.) R. Br. Auf sandigen Bergstellen Siciliens selten, wird von Raf. auch in der Hochregion des Etna angegeben; ebenso fraglich ist das Vorkommen des auf Kalkgebirgen Siciliens allerdings häufigen *Aethionema saxatile* (L.) R. Br. in der Waldregion (Raf. II).

1022. *Capsella bursa pastoris* (L.) Mneh. *Thlaspi b. past.* L. \*Cat. Cosent. Auf Wegen, Gras- und Schuttplätzen, in Gärten und Feldern (0—6000') gemein: Ueberall um Catania (!, Herb. Torn.), in der Ebene des Simeto, von da nach Paternò, Bronte, Nicolosi, im Bosco Rinazzi, Bosco Maletto etc. bis zur oberen Grenze der Waldregion! November—Juni. ☉.

(Fortsetzung folgt.)

## Schedae ad „Floram exsiccatam Austro-Hungaricam“ a Museo botanico universitatis Vindobonensis editam.

Auctore A. Kerner.

Centuria IX—XII. Editio anni 1883.

Von R. v. Wettstein.

(Fortsetzung<sup>1</sup>).

926. *Veronica prostrata* L. Nieder-Oesterreich, Geissberg bei Perchtoldsdorf. — 927. *Pulmonaria angustifolia* L. pr. part. = *P. azurea* Bess. Mähren, Haj bei Bisenz. — 928. *Pulmonaria Stiriaca* A. Kern. = *Pulm. oblongata* Rchb., Fleischm., non Schrad. = *P. sacharata* Koch, non Mill. Krain, Laibach. — 929. *Pulmonaria mollissima* A. Kerner = *P. angustifolia* Bess., Sadl., non L. = *P. mollis* Bess., Neilr., A. Kern.; non Wolff. in Hell. Ungarn, Trentschin. Galizien, Lemberg. — 930. *Pulmonaria officinalis* L. Nied.-

<sup>1</sup>) Conf. Oest. Bot. Ztschr. 1884, Nr. 12, und 1885 Nr. 1.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: [035](#)

Autor(en)/Author(s): Strobl Gabriel

Artikel/Article: [Flora des Etna. 61-63](#)